



Die Macher des Gottenheimer Spezialitätenfestivals: Musikvereinsvorsitzender Lothar Dangel, Küchenmeister Pius Hunn und WG-Vorstandschef Werner Baldinger (von links).

FOTO: SEBASTIAN EHRET

**Badische Z.
17.10.2006**

Musik für die Ohren - und den Gaumen

Gottenheimer Winzerhalle war bei „Musik und Genuss“ bis auf den letzten Platz gefüllt

GOTTENHEIM (eh). Die Spezialitäten aus der Tuniberggemeinde standen beim Festival „Musik und Genuss!“ ganz im Vordergrund. Im vierten Jahr präsentierten die Winzer der örtlichen Genossenschaft dabei ihre edlen Tropfen vom Gottenheimer Kirchberg in festlichem Umfeld. Dazu gesellte sich in diesem Jahr erstmals der Musikverein um seinen Vorsitzenden Lothar Dangel. Diese „Komposition“ aus edlen Tropfen, feinem Essen und unterhaltsamer Musik fand regen Anklang unter den Besuchern. Vor allem zur

Mittagszeit war in der zur Festmeile umgestalteten Traubenannahmestelle kein Sitzplatz mehr zu kriegen. Küchenmeister Pius Hunn als großer Freund der Gottenheimer Vereine hatte mit einem stattlichen Helferteam die Gaumenfreunden kreierte: Hähnchenbrustfilet in Rieslingrahmsoße, eingemachtes Kalbfleisch mit Festtagsnudeln, Rinderschmorbraten in Spätburgundersoße. Dazu kredenzte die Winzergenossenschaft Gottenheim ihre Burgunderweine vom „Kirchberg“. WG-Chef Werner Baldinger hatte zu je-

dem Menü einen passenden Wein aus der Burgunderpalette parat. Dieser Weintipp kam ebenfalls gut an.

Für musikalische Unterhaltung vom Feinsten sorgte die Musikkapelle aus dem benachbarten Umkirch. Die Gastkapelle mit ihrem musikalischen Leiter Kai Eppeler präsentierte neben modernen Kompositionen auch traditionelle Blasmusik. Beifall gab es nicht nur für die Musiker sondern auch für die Veranstalter dieses gelungenen Ausklang der Weinlese im Winzerdörfchen Gottenheim.